

1. Record Nr.	UNINA9910910500703321
Autore	Hartmann Bernd J
Titolo	Volksgesetzgebung und Grundrechte // von Bernd J. Hartmann
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Duncker & Humblot, 2005
ISBN	3-428-51821-7
Descrizione fisica	1 online resource (252 p.)
Collana	Munsterische Beitrage zur Rechtswissenschaft, , 0935-5383 ; ; Bd. 160
Disciplina	343.07 343.07/86606
Soggetti	Civil rights - Germany Human rights - Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Abkürzungsverzeichnis; Erster Teil: Einleitung: Gegenstand und Gang der Darstellung; Zweiter Teil: Volksgesetzgebung: Rechtsquellen und Verfahren; Erstes Kapitel: Rechtsquellen der Volksgesetzgebung; Zweites Kapitel: Struktur und Reichweite der Volksgesetzgebung; Drittes Kapitel: Verfahren der Volksgesetzgebung; Viertes Kapitel: Rechtsfolgen der Volksgesetzgebung; Dritter Teil: Grundlagen: Staat und Gesellschaft; Erstes Kapitel: Geschichte; 1 Zentralisierung der Herrschaftsgewalt in der absoluten Monarchie 2 Entpersonalisierung der Staatsgewalt in der konstitutionellen Monarchie 3 Konturierung der Gesellschaft im Licht des Wohlfahrtsstaats; 4 Wechselwirkungen zwischen Staat und Gesellschaft; Zweites Kapitel: Geltendes Recht; 1 Unterscheidung von öffentlichem und privatem Recht; 2 Unterscheidung von subjektivem Recht und Kompetenz; A. Gründe; B. Konsequenzen; 3 Unterscheidung von Grundrechtsberechtigung und Grundrechtsbindung; Vierter Teil: Grundrechte: Berechtigung und Bindung; Erstes Kapitel: Methodische Vorüberlegungen im Licht der Rechtsprechung 1 Losung des Bundesverfassungsgerichts 2 Kritik, methodische Vergewisserung und eigener Ansatz; A. Auslegung geltenden Rechts; I. Statuslehre nach Georg Jellinek; II. Lehre von den Grundrechtsfunktionen; B. Grundgesetz als Maßstab; C. Problem als Zuordnungsproblem; I. Zuzuordnender Sachverhalt: Rechtsverhältnisse;

II. Maßgebende Tatbestände: Bindungsnorm vor Berechtigungsnormen;
Zweites Kapitel: Ausleben der Freiheit und Ausüben der Staatsgewalt; 1
Allgemeines zur Auslegung der Bindungsnorm; A. Zur grammatischen
Auslegung des Art. 1 Abs. 3 GG
3. Konkretisierung in Anlehnung an Art. 76 ff. GGII. Anwendung; 1.
Begehren; 2. Entscheidung und Zugang zur Abstimmung; 3. Ausfertigung
und Verkündung; III. Ergebnis; 3 Grundrechtsberechtigung bei der
Volksgesetzgebung; A. Antrag auf Zulassung des Begehrens; B.
Abstimmungskampf; I. Begründung des Grundrechtsschutzes; II.
Exkurs: Grundrechts- und Demokratietheorie; C. Zielfindung und
Entwurfserfertigung; Drittes Kapitel: Rechtsvergleich: Parallelprobleme in
den USA; Fünfter Teil: Konsequenzen: Verfahrens- und Prozessrecht;
Erstes Kapitel: Spielräume bei der Setzung von
Volksgesetzgebungsrecht
Zweites Kapitel: Verfahrensrecht

Sommario/riassunto

Hauptbeschreibung Grundrechte berechtigen den Bürger und binden den Staat, insbesondere den Gesetzgeber. Was aber gilt, wenn der Bürger selbst Gesetze gibt? Ist er dann als (gesetzgebender) Bürger grundrechtsberechtigt oder als (staatlicher) Gesetzgeber grundrechtsgebunden? Das Spannungsfeld, das die Begriffe des gesetzgebenden Bürgers und des bürgerlichen Gesetzgebers beschreiben, liegt im Herzen des Staatsrechts, betrifft es doch die Grundrechte und das Staatsorganisationsrecht gleichermaßen. Angesprochen sind Grundlagen des Gemeinwesens, namentlich das Verhältnis von Staat und Ge
